

Beginn: 18:30 Uhr  
 Ende: 20:25 Uhr

Sitzung-Nr: 02/se/007/2021  
 WP.: 2019/2024

## NIEDERSCHRIFT

### über die am 24.11.2021 im Hohenstaufensaal, Landauer Straße 1, 76855 Annweiler am Trifels stattgefundene 7. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Tourismusförderung gemeinsam mit der 10. Sitzung des Bau- und Planungsausschusses des Ausschusses für Stadtentwicklung und Tourismusförderung der Stadt Annweiler am Trifels

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 19.11.2021 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)  
 Alle Ratsmitglieder wurden am 15.11.2021 schriftlich eingeladen.

#### Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

##### *Erster Beigeordneter*

Dirk Müller-Erdle	
-------------------	--

##### *Stadtbürgermeister*

Benjamin Seyfried	
-------------------	--

##### *Ausschussmitglied*

Dr. Anna Botham-Edighoffer	
----------------------------	--

Andrea Schneider	
------------------	--

Wolfgang Weiner	
-----------------	--

Carmen Winter	
---------------	--

Dr. Dagmar Lange	
------------------	--

Reiner Niederberger	
---------------------	--

<i>stellv. Ausschussmitglied</i>	
----------------------------------	--

Wolfgang Karch	
----------------	--

Hans-Erich Sobiesinsky	
------------------------	--

##### *Schriftführer*

Christina Abele	
-----------------	--

#### Tagesordnung:

#### A. Öffentlicher Teil

- 1 Beschlussvorberatung über die Änderung / Erweiterung des Bebauungsplanentwurfes "Kurhausstraße"
- 2 Vorberatungen über die Neufassung Gestaltungssatzung der Stadt Annweiler am Trifels, Vorstellung Ideenpapier durch den Verein Zukunft Annweiler e.V.
- 3 Informationen  
Fortsetzung der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Tourismusförderung um 19:15 Uhr
- 4 Vorstellung Neuentwurf Stadtbroschüre
- 5 Informationen

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben. Herr Richter wird als Sachverständiger einstimmig zugelassen.

## **1 Beschlussvorberatung über die Änderung / Erweiterung des Bebauungsplanentwurfes "Kurhausstraße"**

Herr Richter stellt den aktuellen Sachstand zu den Planungen zur Erweiterung des Jugendstilhotels Trifels vor.

### **1. Ergebnisse der frühzeitigen Beteiligung**

Aus der Öffentlichkeit sind keine Stellungnahmen eingegangen. Von den beteiligten Fachbehörden gab es verschiedene Hinweise, Anforderungen und Anregungen, die in die vorliegende Planung eingeflossen sind bzw. einfließen werden.

Dabei wird in 4 Kategorien untergliedert: technische Hinweise, technische Anforderungen, rechtliche und redaktionelle Hinweise, sowie inhaltliche Anregungen und Hinweise.

### **2. Entwurf für Offenlage**

Wichtig ist den Planern vor allem, im Entwurf für den Bebauungsplan die aufgelockerte Bebauung zu verdeutlichen, u.a. indem Angaben zu den Gebäudehöhen aufgenommen wurden. Der Parkplatz in der Anebosstraße ist ebenfalls mit geplant. Wichtig ist, die Umsetzung der Erweiterung und der Anlage des Parkplatzes zeitlich zu koordinieren. Auch werden gewässerschutzrechtliche Belange berücksichtigt und sind in Abstimmung mit der SGD.

Die textlichen Festsetzungen wurden konkretisiert und ausführlicher beschrieben, insbesondere die Aspekte Art und Maß der baulichen Nutzung und der Naturschutz. Es sind reduzierte Eingriffe in die Bodenbeschaffenheit geplant, die geologischen Schichten sollen durch die Arbeiten möglichst wenig beeinflusst werden.

Die Planung umfasst die Hotelzimmer, die Baumhäuser und den Tagungsraum, die sich gegenüber dem letzten Entwurf nur wenig verändert haben. Änderungen gibt es im Bereich des bisherigen Tennisheim, hier konnten zusätzliche Zimmer geplant werden. Hierdurch können auf ein bestimmtes Kontingent an Hotelzimmern in der Fläche verzichtet werden.

### **3. Weiterer Planungsablauf**

Anfang/Mitte Februar soll der Bauplan planungsreife haben. Im ersten Schritt sollen die Baumhäuser, der Parkplatz und der Wellnessbereich (Tennisheim) umgesetzt werden. Die Einzelhäuser sind nicht Teil der ersten Bauphase.

Der Ortsgemeinderat Bindersbach hat dem Projekt in der vorliegenden Planung bereits mehrheitlich zugestimmt.

In der Diskussion mit den Ausschussmitgliedern wurden weitere Hinweise gegeben, die noch mal überprüft werden. Das Projekt wird insgesamt als zukunftsweisend betrachtet.

Es wird einstimmig beschlossen, dem Stadtrat zu empfehlen, den Erweiterungsplänen in der vorliegenden Version zuzustimmen.

## **2 Vorberatungen über die Neufassung Gestaltungssatzung der Stadt Annweiler am Trifels, Vorstellung Ideenpapier durch den Verein Zukunft Annweiler e.V.**

Die Gestaltungssatzung der Stadt Annweiler am Trifels ist aus dem Jahr 1981 und soll aktualisiert werden. Der Verein Zukunft Annweiler hat sich bereit erklärt, einen entsprechenden Entwurf zu erarbeiten. Wolfgang Karch berichtet, dass ein Planer, Herr Wolf, hinzugezogen wurde, der seine Planungen am 30. März 2022 im Ausschuss vorstellen wird. Generell ist es schwierig, eine allgemeine Akzeptanz für Gestaltungssatzungen zu erreichen. Vielleicht könnte in diesem Zusammenhang auch das Thema Steingärten angegangen werden. Herr Spies warf ein, dass einiges ohnehin über den Denkmalschutz geregelt ist, insbesondere in der Altstadt.

### 3 Informationen

Herr Seyfried informierte über die geplante Weihnachtsbeleuchtung. Ein Stern als Beispiel war auf der Bühne aufgestellt. Die Sterne sollen im nächsten Jahre angeschafft werden, wenn die LED Umstellung der Straßenlaternen erfolgt ist. Dann können die Sterne an die Straßenlaternen angeschlossen werden und benötigen keine separate Verkabelung. Es gibt drei verschiedenen Größen, der Große kostet 400 €. Im Moment wird mit insgesamt 14 Sternen in verschiedenen Größen kalkuliert, Kosten rund 6.000 €. Spenden liegen noch vor, vielleicht können auch noch weitere Spenden für die Sterne eingenommen werden.

Herr Seyfried bedankt sich bei Zukunft Annweiler für die Beleuchtung des Rathausplatzes und beim Werbekreis für die tolle Aktion mit den Sternen in diesem Jahr.

Generell zur Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED muss noch bis nächstes Jahr gewartet werden, bis der endgültige Förderbescheid vorliegt. Bislang liegt nur die Zusage für den Bundesanteil vor, nun kann die Landesförderung beantragt werden. Es gibt einen vorzeitigen Maßnahmenbeginn, aber das hat die Kommunalaufsicht abgelehnt.

Der Haushalt der Stadt für 2021 ist inzwischen genehmigt.

Nach der Umstellung auf LED bekommt die Stadt Annweiler am Trifels das Zertifikat „Gemeinde unter den Sternen“ in Bronze, das im Biosphärenreservat Pfälzerwald-Nordvogesen vergeben wird.

#### **Fortsetzung der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Tourismusförderung um 19:15 Uhr**

### 4 Vorstellung Neuentwurf Stadtbroschüre

Wolfgang Weiner und Dagmar Lange stellen einen ersten Entwurf der Überlegungen für die Neugestaltung der Stadtbroschüre vor.

Zunächst hat sich die Arbeitsgruppe die Frage gestellt, was mit der Broschüre erreicht werden soll. Annweiler am Trifels soll danach als „Lebenswerte Stauferstadt“ beworben werden. Ziel ist es, mehr Besucher nach Annweiler zu locken, vor allem auch Besucher, die bislang „nur“ die Burg Trifels besuchen und an der Stadt vorbeifahren. Im Idealfall werden die Besucher dann auch zu Stammgästen, die gerne wiederkommen.

Dann hat die Arbeitsgruppe zusammengestellt, welche Informationen in der Broschüre enthalten sein müssen. Das CI soll eingehalten werden, der Stadtrundgang muss enthalten sein und der TrifelsErlebnisWeg soll vorgestellt werden. Eine generelle Mehrsprachigkeit ist nicht vorgesehen, zu einzelnen Themen kann es QR-Codes zu einer Übersetzung geben.

Mögliche weitere Informationen sind Sport, die Vorstellung der Punkte, an denen sich Besucher informieren können, und die hervorragende Wasserqualität des Trifelsbades.

Die Broschüre soll 32 Seiten umfassen. Neuerungen sind eine Seite zum Thema „Eine Stadt im Grünen“ und Informationsseiten über Freizeitgestaltung, Einkehr-, Übernachtungs- und Einkaufsmöglichkeiten, was aber allgemein ohne Einzelwerbung dargestellt werden soll. Die Reihenfolge der Themen geht von dem fussläufigen Angebot für Gäste über den Stadtrundgang und den Stadtplan in der Mitte bis hin zur Freizeitgestaltung von A-Z am Ende.

Der Vorsitzende Müller-Erdle bedankt sich für die Arbeit der Arbeitsgruppe. Er bittet darum, die fertigen Entwürfe ihm zu übermitteln. Am 30.03.2022 sollen die Ergebnisse dann als Powerpoint Präsentation vorgestellt werden. Im Falle der Zustimmung des Ausschusses sind dann Angebote für die professionelle Gestaltung und den Druck einzuholen.

### 5 Informationen

In der Markwardanlage beginnen die Bauarbeiten zur barrierefreien Umgestaltung. Parallel wird geprüft, ob eine Förderung für die Renaturierung des Bindersbaches erfolgen könnte. Dies wäre wichtig, weil ggf. die Brücke, die im Rahmen von Tourismus für alle neu aufgesetzt wird, von der Planung der Renaturierung betroffen wäre.

Das Problem wäre der Eigenanteil, den die Kommunalaufsicht sicherlich kritisch bewerten wird. Wenn man damit aber das Thema Hochwasserschutz bedienen könnte, sollte man sich dazu in jedem Fall Gedanken machen, zumal die SGD Maßnahmen in diesem Bereich befürworten würde. Eine Bewerbung beim Stadtsanierungsprogramm war nicht möglich, da hier eine ausgereifte Planung vorgelegt werden müsste, um eine Bewerbung in Gang zu bringen. Das ist derzeit aber zu teuer.

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende

Der Schriftführer